

**Veranstaltungsort**

Welcome Kongresshotel Bamberg  
Mußstraße 7, 96047 Bamberg

**Wissenschaftliche Leitung**

Dr. med. Jörg Harrer  
Leitender Arzt Sektion „Gelenkerhalt- und Rekonstruktion, Korrekturosteotomie, Endoprothetik“  
Leiter EndoProthetikZentrum Klinikum Bamberg  
Ab April 2017:  
Helmut-G.-Walther-Klinikum, 96215 Lichtenfels

Dr. med. Jörg Dickschas  
Oberarzt Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie  
Klinikum Bamberg

**Veranstalter, Information, Anmeldung**

Intercongress GmbH  
Wilhelmstr. 7, 65185 Wiesbaden  
fon: +49 611 97716 – 65  
fax: +49 611 97716 – 16  
ot-kurs@intercongress.de

**Kursgebühren**

Mitglieder DKG 350,00 EUR, Nichtmitglieder 400,00 EUR  
Die Anmeldung erfolgt ausschließlich über:  
[www.ot-kurs.de](http://www.ot-kurs.de)

**Zertifizierung**

Die Zertifizierung wird bei der Bayerischen Landesärztekammer beantragt.  
Die Anerkennung der Deutschen Kniegesellschaft (DKG) als Modul 2 (angeborene und erworbene Deformitäten) zur Erlangung des Zertifikats „Kniechirurg“ ist erfolgt.

**Gesellschaftsabend**

Wir wollen unseren Gesellschaftsabend mit einem geführten Stadtrundgang durch die von der UNESCO zum Weltkulturerbe ernannten historische Altstadt beginnen. Im Anschluss findet das Gesellschaftessen in Bambergs erster Gasthausbrauerei statt. Bei hausgebrautem Bier und fränkischer Küche werden wir den Tag ausklingen lassen. Gebühr pro Person: 40,00 EUR

**Weitere Informationen**

[www.ot-kurs.de](http://www.ot-kurs.de)

**Balcarek**, Peter, PD Dr. med., ARCUS Sportklinik,  
Pforzheim, Deutschland

**Dickschas**, Jörg, Dr. med., Sozialstiftung Bamberg,  
Deutschland

**Ferner**, Felix, Dr. med., Sozialstiftung Bamberg,  
Deutschland

**Frosch**, Karl-Heinz, Prof. Dr. med., Asklepios Klinik  
St. Georg, Hamburg, Deutschland

**Harrer**, Jörg, Dr. med., Helmut-G.-Walther-Klinikum,  
Lichtenfels, Deutschland (ab April 2017)

**Hinterwimmer**, Stefan, Prof. Dr. med., OrthoPlus  
München, Deutschland

**Imhoff**, Andreas B., Prof. Dr. med., Klinikum rechts  
der Isar TU München, Deutschland

**Kepler**, Peter, PD Dr. med., Gelenkzentrum Ulm,  
Deutschland

**Niemeyer**, Philipp, Prof. Dr. med., OCM Orthopädische  
Chirurgie München, Deutschland

**Petersen**, Wolf, Prof. Dr. med., Martin-Luther-Kranken-  
hausbetrieb GmbH, Berlin, Deutschland

**Schenke**, Maximilian, Dr. med., Sozialstiftung Bamberg,  
Deutschland

**Schmeling**, Arno, Dr. med., Sporthopaedicum Berlin,  
Deutschland

**Schröter**, Steffen, Dr. med., BG Unfallklinik Tübingen,  
Deutschland

**Seybold**, Dominik, PD Dr. med., BG Universitätsklinikum  
Bergmannsheil, Bochum, Deutschland

**Staubli**, Alex, Dr. med., Privatklinik Sonnmatt, Luzern,  
Schweiz

**Strecker**, Wolf, Prof. Dr. med., Bamberg, Deutschland

# Kniegelenknahe Osteotomien

## Analyse, Planung und Korrektur

**17.+18. März 2017**

**Welcome Kongresshotel,  
Bamberg**

[www.ot-kurs.de](http://www.ot-kurs.de)



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Korrekturen von Beindeformitäten werden seit vielen Jahrzehnten durchgeführt, sowohl bei posttraumatischen als auch bei kongenitalen Deformitäten. In Anbetracht der Erfolge der modernen Endoprothetik schienen Korrekturosteotomien eine Zeit lang „in Vergessenheit“ geraten zu sein. Gerade der Wunsch vieler Patienten nach einem Gelenkerhalt, aber auch nicht von der Hand zu weisende Grenzen und Probleme der Endoprothetik haben hier jedoch zu einem Umdenken geführt. In den letzten beiden Jahrzehnten kam es zu einer wahren Renaissance kniegelenknaher Osteotomien, welche mittlerweile in vielen Kliniken zum Standardrepertoire gehören.

Grundlage einer jeden Korrektur ist eine subtile Analyse der Deformität in allen Dimensionen des Raumes, sowie eine exakte Planung der operativen Strategie, in der sich der Operateur mit dem individuellen Problem des Patienten auseinandersetzt.

Der erste Kurstag ist folglich den Grundlagen der Deformitätenanalyse und Korrektur gewidmet. Theoretische Grundlagenvorträge werden in zeichnerischen Deformitätenanalysen und Korrekturplanungen individuell vertieft. Anschließend werden Standardtechniken kniegelenknaher tibialer und femoraler Korrekturosteotomien mit Tipps und Tricks von erfahrenen Referenten in einer Videosession vorgestellt und danach in Workshops in kleinen Gruppen praktisch geübt.

Am zweiten Kurstag befassen wir uns mit komplexeren Themen: Knorpelersatz und Umstellungsosteotomie, dem aktuell viel diskutierten Komplex des Femoropatellargelenkes sowie dem Themengebiet Komplikationsmanagement und Komplexkorrekturen, wieder gefolgt von zugehörigen Workshops.

Erfahrene und renommierte Referenten gestalten diesen Kurs und stehen in den Workshops als Instruktoren individuell zur Seite. Der Kurs steht unter dem Patronat der Deutschen Kniegesellschaft und ist als Modul 2 Bestandteil des Curriculums „Kniechirurgie“ der DKG.

Sich mit Deformitätenkorrektur zu beschäftigen ist komplex und fordernd – aber vor allem auch spannend und in der modernen Kniechirurgie mittlerweile unverzichtbar. Wir wollen Ihnen mit diesem Kurs unseren Enthusiasmus für dieses Gebiet näherbringen.

Wir freuen uns, Sie am 17. und 18. März 2017 in Bamberg begrüßen zu dürfen.

  
Dr. med. Jörg Harrer

  
Dr. med. Jörg Dickschas

## Freitag, 17. März 2017

### I Grundlagen A Vorsitz Frosch/Harrer

- 8:30 Begrüßung Harrer
- 8:45 Normalwerte der Beingeometrie an der Unteren Extremität: Frontal, Sagittal, Länge, Torsion Keppler
- 9:15 Bildgebung/Diagnostik: Röntgen, Ganzbein, Torsions-CT, MRT, ASK Schenke
- 9:30 Ligamentäre Grundlagen am Kniegelenk Frosch

09:45 – 10:15 KAFFEEPAUSE

### II Grundlagen B Vorsitz Keppler/Dickschas

- 10:15 Die Osteotomieregeln Harrer
- 10:30 Deformitätenanalyse und Malalignmentstest nach Paley Keppler
- 11:00 Planung nach der Cora Methode Dickschas
- 11:15 Planung einer HTO/DFO nach Miniaci Ferner
- 11:30 Zeichnerische Planungsübungen Tibia und Femur Keppler/Harrer

12:30 – 13:30 MITTAGSPAUSE

### III Meine Technik – Videositzung

Vorsitz Staubli/Petersen

- 13:30 Meine Technik: OW HTO (Tomofix) Staubli
- 13:50 Meine Technik: CW HTO (5 Loch DCP) Harrer
- 14:10 Meine Technik: DFO (AAP LOQTEQ) Petersen
- 14:30 Meine Technik: OW HTO/DFO (PEEKPower) Imhoff

14:50 – 15:30 KAFFEEPAUSE

COFFEE SESSION: digitale Planung einer Umstellung mit Workshop – TraumaCAD

### 15:30 – 18:30 Workshops

- WS1 HTO OW (Tomofix, Synthes) Staubli/Keppler
- WS2 DFO CW (AAP LOQTEQ) Petersen/Harrer
- WS3 HTO CW 5 Loch DCP Dickschas/Ferner

18:45 Stadtführung

20:00 Gemeinsames Abendessen

## Samstag, 18. März 2017

### IV Knorpelregeneration/Knorpelersatz

Vorsitz Niemeyer/Schröter

- 08:00 Grundlagen Niemeyer
- 08:15 Lastumverteilung nach HTO – was passiert? Schröter
- 08:30 Knorpelersatzverfahren MF/OCT/MACT mit oder ohne UOT Dickschas
- 08:45 Hemiepiphysiodese Ferner

09:00 – 09:45 KAFFEEPAUSE

COFFEE SESSION: digitale Planung einer Umstellung mit Workshop – Hectec

### V Patellofemoralgelenk Vorsitz Imhoff/Frosch

- 09:45 Patellamaltracking und Luxation: Grundlagen und Therapiealgorithmus Frosch
- 10:00 Mein Ansatz: konservativ & ligamentär Balcarek
- 10:15 Mein Ansatz: Trochleoplastik Schmeling
- 10:30 Mein Ansatz: Varisations/Torsionsosteotomie Dickschas
- 10:45 Mein Ansatz: Patellofemoralsersatz Imhoff

11:00 – 12:00 MITTAGSPAUSE

### VI Wenn's mal schwierig wird ...

Vorsitz Strecker/Hinterwimmer

- 12:00 Single-Cut Osteotomie Keppler
- 12:20 Deformitätenkorrektur – individuelle Lösungen Strecker
- 12:40 Ilizarov und TSF, Segmenttransport und Seilzugsysteme Seibold
- 13:00 Bifokale Osteotomien Hinterwimmer
- 13:20 Komplikation vermeiden und therapieren Harrer

13:40 – 14:00 KAFFEEPAUSE

### 14:00 – 17:00 Workshops

- WS4 Torsionskorrektur über T2-Nagel (Stryker) Schenke/Dickschas
- WS5 HTO OW PEEKPower (Arthrex) Hinterwimmer/Imhoff
- WS6 TSF (Smith & Nephew) Seibold/Harrer

17:00 – 17:30 Verabschiedung und Ausgabe der Bescheinigungen